

## Deine Tafiti-Geschichte

### Hai-Alarm von Curt:

Endlich Ferien! Tafiti und Pinsel sind mit Omama und Opapa, Tutu und Baba zum Meer gefahren. Tafiti und Pinsel haben ein Floß gebaut und wollen sich auf den Wellen treiben lassen. Traumhaft! Aber was ist das? Eine graue Flosse ganz in ihrer Nähe. Ist das ein Delfin? Oh nein, es ist ein Hai! Er kommt immer näher. Plötzlich schwankt das Floß und Tafiti und Pinsel bekommen Angst.

„Was machen wir denn jetzt?“, fragt Pinsel. „Wir müssen den Hai verjagen“, sagt Tafiti. Aber wie? Während die beiden überlegen, wird der Wind immer stärker und die Wellen werden immer höher. Tafiti und Pinsel rufen um Hilfe, aber Omama und Opapa hören sie nicht. Sie sind schon viel zu weit abgetrieben. Der Hai schwimmt weiter um das Floß herum. „Was sollen wir nur tun?“, fragt Pinsel wieder.

Tafiti überlegt, aber außer abwarten fällt ihm nichts ein. Auf einmal bemerkt Tafiti, dass der Hai gar nicht echt ist, sondern eine kleine Robbe. Tafiti setzt sich an den Rand vom Floß und lockt die Robbe zu sich. „Hallo“, sagt er, „wer bist du denn und warum hast du eine Haiflosse auf dem Rücken?“. „Ich bin Mara“, sagte die kleine Robbe. „Ich wollte euch erschrecken, deshalb habe ich mir die Flosse gebastelt. Und wer seid ihr?“

„Ich bin Tafiti und das ist mein Freund Pinsel. Wir machen Urlaub hier. Du hast uns einen ganz schönen Schrecken eingejagt! Und wir sind ganz weit abgetrieben.“ „Das tut mir leid. Ich zeige euch den Weg zurück.“ Mara schwamm in Richtung Land und zog mit dem Tau im Maul das Floß hinter sich her. Tafiti und Pinsel wurden von Omama, Opapa, Tutu und Baba schon erwartet. Überglücklich fielen sie sich in die Arme. Mara entschuldigte sich noch einmal und die drei beschlossen, Freunde zu sein. Omama backte einen Kuchen und alle aßen ihn gemeinsam auf.

Ende

